

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1908

73 (26.3.1908)

derem als von Rücksicht auf die Schleife. In diesem Falle würde ein Strafmandat für andere...

Die Arbeiterauschüsse

der badischen Eisenbahnwerkstätten waren am Montag und Dienstag im Speisesaal der neuen Betriebswerkstätte in Durlach versammelt.

Die Tagung hatte wesentlich dazu beigetragen, daß manche Verbesserungen zur Durchführung kommen dürften; auf der anderen Seite manche Särten, wie sie im Entwurf vorgesehen waren, ausgemerzt werden.

Wenn wir noch kurz einen Rückblick auf diese Tagung werfen, so lediglich deshalb, um einige Personen der Tagung nochmals Neuverpflichtungen zu lassen.

Der Posttarif fördert — das körperliche Wohlbefinden.

Auf diese Tendenz läuft doch wohl der folgende Artikel, dem man zurzeit in allen badischen Zentrumsblättern begegnet, hinaus:

Über das Fasten dürften in der nunmehrigen Fastenzeit einige Worte am Platze sein. Wir wollen dabei vom religiösen Standpunkte, der übrigens als ein schönes Beispiel dafür gelten muß, wie kirchliche Anordnungen in vielen Fällen natürliche Vorgänge und wissenschaftliche Beobachtungen im Auge hatten und in praktischer Weise die Durchführung gebotener Regeln unterstützen, ganz absehen.

Diese Kapuzinade mag wohl bei unserem Mastbürgertum angebracht sein. Bei den Arbeitern kann man sagen, daß solche überflüssig ist, denn der wissenschaftlichen Forderung dürfte es wohl kaum gelingen, den Nachweis zu führen, daß diese den Magen allzu üppig mit Speisen und Getränken überladen.

Petitionen.

Der zweiten Kammer gingen folgende Petitionen zu: des Gemeinderats Hinterstutz und des Handwerkervereins Leng-

fürch um Aufhebung des Ausnahmetarifs für die Fahrradstrecke auf der Hüllentalbahn; des Bürgervereins des Stadtteils Karlsruhe-Rintheim um Errichtung einer Haltestelle anlässlich der mit der Verlegung des Karlsruher Hauptbahnhofes zusammenhängenden Gleisverlegung der Strategischen Bahn auf der Strecke Rintheim-Karlsruhe.

Vom Heidelberger Schloß. Wie gemeldet wird, hat die badische Regierung auf das Projekt des Wiederaufbaues der Heidelberger Schloßruine endgiltig Verzicht geleistet.

Baden-Dos. Die an der Strecke Karlsruhe-Offenburg gelegene Station Dos führt vom 1. Mai an die Bezeichnung Baden-Dos.

Aus der Partei.

Wöffingen, 24. März. Am Samstag, 28. März, findet die Mitglieder-Versammlung des sozialdemokratischen Vereins in der Schwane statt.

Weingarten, 24. März. Da vom 1. März ds. Js. Genosse Karl Jung Inhaber der Volksfreundfiliale ist, sind sämtliche Reklamationen, sowie Bestellungen auf den „Volksfreund“ und Zeitchriften an denselben und Friedrich Hartmann zu richten.

Baden-Baden, 24. März. Dem Beispiel unserer Freiburger Freunde von der „Freundschaft“ folgend, wurde hier ebenfalls eine Reisegeellschaft gegründet.

Erzingen, 24. März. Die Leser des „Volksfreund“, sowie die noch anwesenden Mitglieder des sozialdemokratischen Vereins sind zu einer Sitzung am Sonntag, 29. März, vormittags 10 Uhr, im Restaurant „Gieseler“ freundlichst eingeladen.

Gewerkschaftliches.

Waldfirch, 24. März. Am Sonntag, 22. März, fand hier eine öffentliche Versammlung der in der Lebens- und Genussmittel-Industrie beschäftigten Arbeiter statt.

An unsere Mitglieder möchten wir hier das bringende Ersuchen richten, alles aufzubieten in der Agitations- und Aufklärungsarbeit unter ihren Berufskollegen.

Die Neunstundenbewegung in der Nürnberg-Fürther Schuhindustrie. Der seit einigen Wochen anhaltende Streik in der Schuhfabrik von Schloß u. Komp. in Fürth ist durch Vergleich beendet worden.

In der Schuhfabrik von L. Heilmann in Nürnberg ist die Bewegung ohne Differenz durchgeführt worden.

Gewerkschaften und bürgerliche Presse. In den letzten Tagen ging durch die bürgerliche Presse ein Wäschgettel vom Arbeitgeberbund für das Baugewerbe, worin sich die Herren als „die unschuldigen Opferlämmer“ hinstellen wollen.

Einige Tage nach dem obengenannten Wäschgettel kam ein anderer, in welchem für die gelben Gewerkschaften Propaganda gemacht wurde.

Der Zentralverband der Handlungsgehilfen und Gehilfen Deutschlands beruft seine 6. Generalversammlung zu Pfingsten 1908, und zwar auf den 8. und 9. Juni nach München ein.

Vorstandes und Ausschusses. 2. Bericht über unsere Tarifverhandlungen mit dem Zentralverband deutscher Konsumvereine. Referent: Kollege Otto Schulze. 3. Unsere Presse. Referent: Kollege Paul Lange. 4. Anträge auf Aenderung des Statuts. 5. Sonstige Anträge. 6. Bericht vom Internationalen Kongress und von der Internationalen Handlungsgehilfenkonferenz in Stuttgart. Referent: Kollege Max Josephsohn. 7. Wahlen. 8. Handlungsgehilfenbewegung und Sozialpolitik. a) Ziele und Aufgaben; b) die staatliche Versicherung der Privatangestellten; c) unsere Forderungen. Referent: Kollege Paul Lange.

Die Voranschlagsberatungen

beginnen in nächster Woche. Dem gedruckt vorliegenden Voranschlag der Stadt Karlsruhe sind, wie dies schon seit einer Reihe von Jahren üblich, die sogenannten Nebenanschläge der städt. Schulen, gemeinnützigen Anstalten und sonstigen Unternehmungen vorangestellt, welche meistens größere Ausgaben gegen die Vorjahre aufweisen.

Nach dem Vorbericht zum Hauptvoranschlag betragen die Schulden der Stadt auf 1. Januar 1908 41 273 009 M., bis an Zinsen 1 432 837 M. erfordern.

Unter den Einnahmen sind 344 849 M. aus Verbrauchssteuern vorgesehen, die viel leichter und für die arbeitende Bevölkerung unempfindlicher aus einer Wertzuwachssteuer gewonnen werden könnten, wenn man sich endlich entschließen wollte, eine solche einzuführen.

Bei den Ausgaben beträgt das Mehr des Aufwandes für Straßen usw. (S. 26) ca. 290 000 M., für Polizei 5000 M., auf die Gesundheitspflege 30 000 M. gegen den Voranschlag für 1907.

Bei der Rubrik „Auf den Bezirke-, Kreis- und Staatsverband“ fällt der hohe Betrag der Kreisumlagen unserer Stadt mit 184 000 M. sofort auf.

Kommunalpolitik. Eggenstein, 24. März. Am Samstag, 21. März, abends 7 Uhr, fand nach ungewöhnlich langer Zeit wieder einmal eine Bürgerausschusssitzung statt.

Einige Tage nach dem obengenannten Wäschgettel kam ein anderer, in welchem für die gelben Gewerkschaften Propaganda gemacht wurde.

Lintheim, 24. März. Die Bürgerausschusssitzung vom 24. ds. Mts. hatte zur Tagesordnung: Der Gemeindevoranschlag von 1908. In dem Voranschlag war auch der Betrag von 500 M. für die Reparatur der Kirchenorgel enthalten. Genosse

W. Heuser wies darauf hin, daß man diese 600 Mk. wohl sparen könnte, da diese Ausgabe lediglich die Kirchengemeinde angeht.

Nach dem Gemeinderat können wohl Gemeindemittel für kirchliche Zwecke aufgewendet werden, von m u h ist indessen keine Rede.

Somit fand keine Diskussion statt, worauf der Voranschlag bewilligt wurde.

24. März. Von der Wasser- und Straßenbau-Inspektion wird versuchsweise das Leeren der durch die Stadt ziehenden Kanäle in Aussicht genommen, um die Verunreinigungen durch Staub zu beseitigen resp. zu vermindern.

Der Voranschlag der hiesigen Stadtkasse und deren Nebenklassen pro 1908 schließt mit einer Ausgabe von 600 196 Mk. und einer Einnahme von 419 375 Mk. ab.

Badische Chronik. Ettlingen.

Im Verlaufe dieses Jahres findet im Amtsbezirk Ettlingen eine Revision bzw. Neuverzeichnung und Neuordnung der Gemeindearchive statt.

Bruchsal.

Die Kontrollversammlungen des Bezirkes Bruchsal finden in der Zeit vom 8. bis 11. April und vom 27. bis 29. April statt.

Freiburg.

Nach dem Geschäftsbericht des städtischen Arbeitsamtes in Freiburg sind im Jahre 1907 55 967 Vermittlungsgesuche eingetragen worden.

Table with 2 columns: Category (Männliche/Weibliche Abteilung) and Year (1907/1906). Rows include: Verlangte Arbeitskräfte, Arbeitsuchende, Eingetragene Personen.

Verhausen, 25. März. Eine Seltenheit, die wohl einzig dasteht, kann von hier berichtet werden.

Selbach, 25. März. Patriot und -Messerheld. In später Abendstunde durchlief die Woiwode unser Ort, daß der ledige Schloffer Friß, ein ruhiger Mann, lebensgefährlich verwundet sei.

Zur Charakteristik des Täters möge dienen: Ehler ist Vater von 5 Kindern, deren Versorgung er sich aber nicht allzu stark zu Herzen gehen ließ.

Heiterheim, 24. März. Die Freiburger Strafkammer verurteilte dieser Tage den ledigen Metzger Wilhelm Geng auf Grund des sogen. dachlopfischen Verfahrens wegen erschwerter Diebstahls zu einem Jahr Gefängnis.

Ortes fand man an der Schublade Abdrücke von Fingerspitzen einer Hand, an der noch Fett haftete.

24. März. Die hiesigen Flotten- und Koloniallegen veranstalteten am Sonntag im Hotel „Kreuz“ kinematographische Vorstellungen.

Die diesjährigen Frühjahrskontrollversammlungen finden daher am 4. April im Egerzuhause hinter der Leopoldstraße (Eingang durch das Glacis am Stecher- oder Niederbühlertor) statt.

Das diesjährige Musterungsgeschäft wird daher am 2., 3., 4., 6. und 7. April im „Löwenaal“ vorgenommen.

Mühlheim, 25. März. In einem Anfall von Geistesstörung hat heute Morgen um 4 Uhr die Ehefrau eines Landwirts von Niederweiler ihr ein Jahr altes Kind im Bache ertränkt.

Stadach, 25. März. Von der Fremdenlegion. Immer und immer wieder kann man lesen, daß sich junge unerfahrene Leute zur Fremdenlegion begeben haben.

Zum 1. April.

Wir möchten hiermit die Vorstände der sozialdemokratischen Ortsvereine und die Filialinhaber des „Volksfreund“ an unsere Aufforderung in der letzten Samstagsnummer vom „Volksfreund“ erinnern.

Sich nicht abhalten durch die Meldungen über die schweren, oft den Tod bringenden Strapazen, welchen die Legionäre ausgesetzt sind.

Rickenhausen, 25. März. Der Durchschlag des Rickenhausen der Baden-Loggenburgbahn wird jeden Tag erwartet.

Bad. Rheinfelden, 25. März. Die Firma Gemp und Unold, Maschinenfabrik in Bad, hat die Saugpumpefabrik von Bucher-Manz, Rheinfelden, käuflich erworben.

Mannheim, 25. März. Ein tödlicher Unfall ereignete sich heute Nachmittag in der Hafenstraße. Das 3 Jahre alte Töchterchen des dort wohnenden Schiffszehers Otto Biedle lief in eine Herzschaftsfurche hinein.

Wiedensahl, 25. März. Der Tagelöhner Joh. Christof Stauch von Affinstadt wurde Sonntag Abend von einem Straßenbahnwagen umgefahren und schwer verletzt.

Mosbach, 25. März. Frau Berlein, die Witwe des beim Redareizer Bahnübergang verunglückten Bierbrauereibesizers Berlein, hat aus Versicherungen 340 000 Mk. erhalten.

Neues vom Tage.

Das Ende vom Liede. Im Gerichtssaal der ersten Strafkammer zu Magdeburg fand die Liebestragedie eines jungen Menschenpaars ihren Abschluß.

Anlage der vorsätzlichen Tötung verantworten, weil er sein Mädel mit dessen Einverständnis geübt hatte, dann aber so unglücklich war, an seinen eigenen Verletzungen nicht auch zu sterben.

Friedrich Neuhaus und Marie Grün unterhielten, wie man so sagt, „ein Liebesverhältnis“. Da aber die beiderseitigen Eltern den Verkehr nicht dulden wollten, beschloß das junge Paar, gemeinsam zu sterben.

Am 26. Oktober kamen sie in Magdeburg zugereist und irrten stundenlang ratlos umher. Schließlich gelangten sie an den dortigen Elbstrom auf einen freien Platz und lagerten sich.

Die Strafkammer verurteilte ihn jetzt wegen Entführung und vorsätzlicher Tötung zu drei Jahren und drei Tagen Gefängnis!

Frankfurt a. M., 25. März. Fanatismus. Als die am Montag vom Schwurgericht wegen Ungerechnungsfähigkeit freigesprochene Kindesmörderin Werker nach dem Termine das Gerichtsgebäude verließ, wurde sie von einer Anzahl Personen, die der Verhandlung beigewohnt hatten, mit Totschlag bedroht.

Braunschweig, 25. März. Zum Unglück in der Grube „Glückauf“ bei Böhlte melden die Braunschweiger Neuesten Nachrichten noch, daß die Pumpmaschinen zum Auspumpen des Wassers mit erschossen sind.

Berlin, 25. März. In einem Anfall geistiger Unmachtung tötete gestern Nachmittag in Rixdorf die Frau des Maschinisten Winnig ihr einjähriges Kind dadurch, daß sie ihm Morphium gab und die Pulsadern aufschnitt.

London, 25. März. Eine heftige Feuersbrunst geriet heute Morgen teilweise das Drury-Lane-Theater. Der Brand brach um 5 Uhr morgens hinter der Bühne aus und verbreitete sich schnell über die ganze Bühne.

Aus der Residenz.

Sozialdemokratischer Verein. Die gestrige Mitgliederversammlung beschloß sich mit dem Arbeiterdiskussionsklub beziehungsweise mit der Stellung, die die politisch und gewerkschaftlich organisierte Arbeiterkraft ihm gegenüber einzunehmen hat.

Sozialdem. Bürgerausschußfraktion. Heute Abend Sitzung bei Schaufelberger. Die folgenden Redner, die Gen. Kolb, Willi und Hüfner plädierten für Berwertung beider Resolutionen.

Heber drahtlose Telegraphie hält am nächsten Samstag, abends 8 Uhr, im Hörsaal des elektrotechnischen Instituts der Technischen Hochschule Herr Privatdozent Dr. Sauerath einen Vortrag.

Der Nachvortrag, zu dem gestern Abend der Naturheilverein ins Café Nowak eingeladen hatte, war von Frauen sehr zahlreich besucht.

Der Nachvortrag, zu dem gestern Abend der Naturheilverein ins Café Nowak eingeladen hatte, war von Frauen sehr zahlreich besucht.

Der Nachvortrag, zu dem gestern Abend der Naturheilverein ins Café Nowak eingeladen hatte, war von Frauen sehr zahlreich besucht.

Der Nachvortrag, zu dem gestern Abend der Naturheilverein ins Café Nowak eingeladen hatte, war von Frauen sehr zahlreich besucht.

Der Nachvortrag, zu dem gestern Abend der Naturheilverein ins Café Nowak eingeladen hatte, war von Frauen sehr zahlreich besucht.

Der Nachvortrag, zu dem gestern Abend der Naturheilverein ins Café Nowak eingeladen hatte, war von Frauen sehr zahlreich besucht.

Der Nachvortrag, zu dem gestern Abend der Naturheilverein ins Café Nowak eingeladen hatte, war von Frauen sehr zahlreich besucht.

Der Nachvortrag, zu dem gestern Abend der Naturheilverein ins Café Nowak eingeladen hatte, war von Frauen sehr zahlreich besucht.

Der Nachvortrag, zu dem gestern Abend der Naturheilverein ins Café Nowak eingeladen hatte, war von Frauen sehr zahlreich besucht.

Der Nachvortrag, zu dem gestern Abend der Naturheilverein ins Café Nowak eingeladen hatte, war von Frauen sehr zahlreich besucht.

Der Nachvortrag, zu dem gestern Abend der Naturheilverein ins Café Nowak eingeladen hatte, war von Frauen sehr zahlreich besucht.

Der Nachvortrag, zu dem gestern Abend der Naturheilverein ins Café Nowak eingeladen hatte, war von Frauen sehr zahlreich besucht.

Unterhaltungsblatt zum Volksfreund

stellen und dadurch die Vorteile der Erparung von Brennmaterial und Arbeitszeit sichern kann.

* Kostenfreien brieflichen Unterricht erteilt die Abteilung für brieflichen Unterricht des Deutschen Arbeiter-Stenographen-Bundes...

* Eine Anzahl Besitzer von Grundstücken im Gewann Falteräder zwischen Stöcher- und Hardtstraße hat um eine Zusammenlegung der Grundstücke...

* Waldbrand. Gestern Abend ist in den Rheinwäldungen nördlich des Städtchens umweil des Vorhans ein Waldbrand ausgebrochen...

* Kleine Nachrichten. Vom 23. auf 24. ds. Mts. wurde in einem gemeinschaftlichen Schlafstube in der Götterstraße ein Wälderbüchsen sein Rohr aufgebrochen...

Ein 15 Jahre alter Hausbursche aus Immeneich unterschlug seinem Arbeitgeber 20 Mk. und brannte durch.

Am 24. ds. Mts. wurde einem Rekruten im Rekrutierungsgeminar sein Portemonnaie mit 7 Mk. entwendet.

Verhaftet wurden: ein Steinschleifer aus Schwarzenbach, der vom Amtsgericht Hof wegen Unterschlagung verfolgt wird...

Letzte Post.

Keine Arbeiterkammern.

Heidelberg, 25. März. Die hiesige Handelskammer sprach sich für die Einführung paritätischer Arbeitskammern aus.

Der Chefredakteur der „Straßburger Post“.

Pascal David, ist von einem Gehirnschlag getroffen worden. Pascal David ist einer der fähigsten und feinsten Köpfe unter den deutschen Publizisten.

„Der größte Dumpe im ganzen Land...“

Wie die „National-Zeitung“ aus Würzburg meldet, protestiert eine Eingabe von 32 katholischen Priestern Vaperns gegen die Fortsetzung des kirchlichen Denunziantentums im Kampfe gegen den Modernismus.

50 Prozent Betriebseinschränkung!

Essen-Ruhr, 25. März. Das Siegerländer Kohleisensyndikat hat beschlossen, vom 1. April ab eine Betriebseinschränkung von 50 Prozent einzutreten zu lassen.

Keine Wahlreform in Lübeck.

Lübeck, 25. März. Die Bürgerchaft lehnte den sozialdemokratischen Antrag auf Einführung des allgemeinen, gleichen, geheimen, direkten Wahlrechts ab.

Die Choristinnen des Debrziner Stadttheaters

sind in den Streik getreten, weil der Kapellmeister mehrere von ihnen bei der Probe beleidigt hatte.

zu wollen, als bis ihnen der Kapellmeister volle Genugtuung gegeben habe.

Ein Macheakt?

Boulogne, 25. März. Während der gestrigen Übung eines Bataillons des 8. Infanterieregiments fielen zwei scharfe Schüsse, wodurch ein Offizier und ein Soldat verwundet wurden.

Das britische Komitee zum Studium ausländischer Städte-Einrichtungen.

das durch seinen ersten Besuch in Deutschland die Reihe der freundschaftlichen Besuche eröffnete, hat für die am 18. Mai beginnende Woche die Vertreter der Stadtverwaltungen Süddeutschlands zu einem Gegenbesuch nach London eingeladen.

Briefkasten der Redaktion.

E. N. Adressieren Sie: Stadtpfarrer Pfleger in Zürich III (Schweiz).

H. A. Auch wir lesen, daß Herr Gröber Mitglied des Augustinervereins zur Pflege der katholischen Presse ist.

Vereinsanzeigen.

Karlsruhe. (Verband Deutscher Brauerei-Arbeiter.) Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, bei „Rant“ Gesamtschulung.

Karlsruhe. (Junge Garde.) Bezirksagitationskomitee. Am Freitag im „Lamm“ in Durlach Sitzung.

Durlach. (Junge Garde.) Freitag, abends 8 Uhr, im „Lamm“ Sitzung mit Vortrag.

Freiburg. (Reisegesellschaft Freundschaft.) Sonntag, 29. März, abends 7 Uhr, im „Dirksen“ (Nebenzimmer): Versammlung.

Erfinder! Jeder kluge und zielbewusste Erfinder wendet sich stets an uns. Größtes Entgegenkommen für unbemittelte Erfinder. Auskunst und Rat-schläge, eventuell Vervollkommenung kostenlos. Bayers-Patent-Büros.

Verband d. Tapezierer Fil. Karlsruhe. Samstag den 28. März 1908, abends 6 Uhr in der „Gambriushalle“, Erbprinzenstraße 30 (Rudwigplatz)

Oeffentl. Tapeziererverammlung Tagesordnung: Das Verhalten der Arbeitgeber zu der Umgestaltung unseres Tarifs.

Arbeiter-Sängerbund Jahr. Generalversammlung auf der Schanze. Vollzähliges Erscheinen erwartet. Der Vorstand.

In meinem Total-Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe befinden sich Kleiderstoffe, schwarz, creme und farblich. Buuckskins für Herren- und Knaben-Anzüge, Weißwaren etc. etc.

Praktischer Kinderwagen. Verdeckt sich selbständig auf- und niederhebend, erhalten Sie elegant zum Jubiläum mit 10 Prozent Rabatt direkt von der Kinderwagenfabrik Julius Treubar in Grimma 878.

Bosn.-türk. Zwetschgen. etnierte Zwetschgen per Pfund 40 g entleerte Zwetschgen per Pfund 50 g Californ. Pfannen per Pfund 50 g Dampfpfeffel der Pfd. 60 u. 70 g

Volksfreundleser kaufen ihre Brautbetten, sowie einzelne Matrassen wirklich recht und billiger wie in jedem andern Geschäft bei Steidlinger & Roth, Matragenfabrik, Lessingstraße 31

Handler und Hausbesitzer. Verlangt gute Waare so streng, so wählt die besten Waaren für sich. Verlangen Sie die Broschüre: „Die Waare“.

Osterlamm-Formen in allen Größen empfiehlt billigt N. Hebeisen, Haus- und Küchengeräte-Magazin, Werderplatz 36.

Stellen finden Privat- u. Wirtschaftsküchenmädchen. Gute Behandlung. Hoher Lohn. Bei Frau Kupplinger, Rajanenstr. 11, 2. St.

Rheinbäckfische lebend frisch, per Pfund 30 Pfg. bei O. Pfefferte. Freitag auf dem Werdermarkt, Samstag auf dem Seifenmarkt.

Stockfisch bekannter Güte per Pfund 23 Pfg. Malta-Kartoffeln 3 Pfund 30 Pfg. E. Bucherer, Jähringerstraße 21, Durlacherstraße 56, Durlacherallee 32, Gerwigstraße 10, Amalienstraße 14, Götthestr. 23, Rheinst. 1278

Städt. Seefischmarkt am Donnerstag Nachmittag von halb 4 bis 7 Uhr und Freitag Vormittag von halb 4 bis 11 Uhr. Grosse Zufuhr. Billige Preise.

Wegen Umzug sehr billig abgegeben: Bettstelle mit Koff 18 Mk., zweit. Kleider-schrank 18 Mk., pol. Salontisch 10 Mk., pol. Pfeilertkommode 16 Mk., Feldbett 10 Mk., eleg. Taschenuhr, neu, 50 Mk., Porzellan, Spiegel, bessere Stühle, großer einl. Schrank, großer Küchenschrank zimmertüchtig Silber u. verschiedene. Brichstr. 1, u. L.

1 schwarzeid. Bluse mit eleg. weissem Einsatz ist billig zu verkaufen. 1286 Kriegstraße 10, 1 Trepp. Wohnung-Gesuch. Kleinere Familie sucht auf 1. Juli 2 Zimmernwohnung in der mittl. Oshstadt. Off. unt. Nr. 1288 an die Exp. d. Bl.

Verkaufte billig weg. Plagen. 2 Galen, 1 Angora-Bod, 1 A. R. Hüft, 2 Stallung, 4-n. Pfad. In erf. Weiertheim, Breitenstraße 57, 2. St.

Kleinere Umzüge werden billig und pünktlich besorgt. Näheres bei Weis, Brunnenstr. 5, 2. St.

Männergesangsverein Karlsruhe E. V. Am Donnerstag, 26. März, abends halb 9 Uhr: Gelamf-Probe im Vereinslokal, 1818

2. Europa-Tour 1908. Karlsruhe. — Festplatz. The Oceanic Vio Comp. Erstes überseeisches Biographenunternehmen. Elegant. Riesenzelt. 2500 Sitzplätze. Täglich 2 grosse Vorstellungen. Nachm. 4 u. abends 8 Uhr.

Riesenprojektion: Spezial-Aufnahmen aus dem Leben u. Treiben fremder Völker und deren Industrie. Hochdeutsches Familien-Repertoir. In jeder Vorstellung als Extra-Einlage: Der Karnevalszug in Karlsruhe 1908.

Preis: Loge Mk. 2.—, Sperr-sitz Mk. 1.50, 1. Platz Mk. 1.—, 2. Platz 70 Pf., 3. Platz 40 Pf. Militär vom Feldwebel abwärts und Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte.

Vorverkauf von 10—12 Uhr an der Zirkus-Kasse. In dieser Zeit können Logen, Sperr-sitze und erste Plätze gewählt und belegt werden ohne Zuschlag. Kassa-Öffnung 1/2 Stunde vor Beginn.

Goethestr. 24, Hst. 4. St. I. ist an anst. Herrn gut möbl. Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten. 1297

2-Zimmer-Wohnung sucht Brautpaar auf 1. Mai in der Oshstadt. Off. m. Preisang. unter J. W., Eisenstr. 5, 1. 1297

Deutscher Holzarbeiter-Verband
Zahlstelle Freiburg i. Br.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß sich unser Vereinslokal fortan im Kleinen Meyerhof befindet. Eingang Turmstraße; 2. Stod.

Samstag den 28. März 1908
Versammlung mit Vortrag

Thema: Die geplante Bauarbeiter-Aussperrung und deren Folgen auf das Schreinerhandwerk. Referent: Kollege Meyer aus Strassburg.

Freiburg
Colosseum = 6 Favorites =

bestes Damen-Verwandlungs-Ensemble. Martinstor Marquis Cogo (Tramhaltestelle). japanischer Armeeherkules. Ferner noch 8 Attraktionen.

Stadt-Waldungen von Durlach.

Es ist in den städtischen Waldungen bis auf weiteres strengstens verboten: 1. zu rauchen; 2. die Schläge zu betreten; 3. die Waldwege, welche nicht den durchgehenden Verkehr vermitteln, zu begehen.

Das Bürgermeisteramt.

Großer Abschlag!

- Borax-Kernseife 1 Doppelfuß 23 Pfg.
Sparkernseife 2 Stück 26 Pfg.
Beste weiße Kernseife 65 Prozent Fettgehalt 2 Stück 26 Pfg.
Beste gelbe Kernseife 2 Stück 25 Pfg.
Schmierseife Pfund 18 Pfg.
Strahlenstärke Pfund 29 Pfg.

Philipp Luger u. Filialen
Durlach, Karlsruhe, Pforzheim u. Umgebung.

J. Blum's Zug- und Stuvorrichtung mit 2 Stangen f. Vorhänge u. 3 Stang. f. Stor u. Vorhänge fertig zum Gebrauch. Polierte Holzgalerien in allen Längen. Wäscheleine-Halter Eisen-Blum 49 Schützenstraße 49.

Frühjahrs-Kontroll-Versammlung 1908.

Es haben zu erscheinen: III. Spezialwaffen: Kavallerie, Feld- und Infanterie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschifftruppen... IV. Erfahrungsvorwissen sowie Volksschullehrer, welche als solche 10 Wochen gedient haben.

Königliches Bezirks-Kommando.

Geschäfts-Verlegung.

Einem tit. Publikum sowie meiner werten Kundschaft der Beststadt mache ich die höfliche Mitteilung, daß ich mein Filialgeschäft von Göthelstraße 35 nach Göthelstraße 23 verlegt und eröffnet habe.

Unter Zusicherung reeller Bedienung ersuche ich höflichst, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch weiter bewahren zu wollen. Gleichzeitig bemerke ich, daß ich am 1. April Körnerstrasse 9 eine weitere Filiale eröffne.

Emil Bucherer
Lebensmittel- u. Konsumgeschäft.

Thüringer Wurstwaren!

Direkter Bezug von Thüringer Hauschlachtern. Blutwurst & 1 A, Knackwurst (Salami) & 1.25 M, bei 10 St. billiger. W. Spermhake, Maltenstraße 1a.

Geschäftserweiterung :: und Empfehlung ::

Wir haben uns genötigt, unsere Geschäftsräume abermals zu erweitern und eröffnen wir unter heutigem 33 Markgrafenstr. 33 (bei der Kreuzstraße) eine weitere Verkaufsstelle.

Patent-Matratzen

in nur besser Qualität und Ausführung und bitten um recht zahlreichen Besuch. Steidlinger & Roth Matratzenfabrik Lessingstr. 31 und Laden Markgrafenstr. 33.

Grosse Badener Geld-Lotterie zu Gunsten des Hamilton-Palais Ziehung 28. April. 3288 Bargew. oh. Abzug 45.800 M. 1. Hauptgewinn: 20.000 M. 827 Gewinne: 15.000 M. 2960 Gewinne: 10.800 M.

Auf Konfirmation empfehle: 1187 Wein offen! über die Straße Weich & Liter von 70 g an Rot & Liter von 70 g an (bis 19 Liter steuerfrei) sowie in Gebinden von 20 ltr. an oder Literflaschen billiger.

Arthur Bär Karlsruhe, Kaiserstr. 93, 12c.

Warum sind die Zähne so teuer? Durch den geringen Umsatz! Mein Prinzip ist: „Grosser Umsatz, kleiner Nutzen“. Zähne von 2 Mark an unter Garantie. Ganze Gebisse, 28 Zähne, von 50 Mk. an. Reparaturen 1-2 Mk. Umarbeiten nicht passender Gebisse 1 Mk. per Zahn, Plomben von 1 Mk. an. Goldplomben 3-4 Mk. Zahnziehen 1 Mk. Teilzahlung gestattet.

Marke Ethel Malzkaffee Hervorragend durch Wohlgeschmack, Nährkraft und Bekömmlichkeit. Überall erhältlich! Els. Lothr. Malzkaffee-Fabrik, Schiltigheim

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe. Beschließungen vom 24. März: Spieß Ed von Pammental, Kaufmann hier, mit Margaretha Henning von Vöckendorf, Friedrich Hans von Speyer, Damen Schneider hier, mit Leonoline Glotzer von hier.

Dr. Ausgab... 75 Pfg., abgeholt, Nr. 2.10. Sachse neuerding... politische... wickelte... stie durch... man sprac... fischen M... tendste J... „Manche... es fast le... — alles... Und nach... nisse von... duftrierb... böfkerung... Teile Soz... lich, daß... demofrati... aufallen... die Major... 1908, wo... date, bis... daran änd... der letzter... fratie in... 5 Jahren... nachs nun... zeitig viel... die in Lo... besserung... schädigt g... Die No... dieses poli... die Regier... seit langer... politik geg... politisch... unter der... fast täglich... ihrem klei... fratie Ku... eine brut... urteilen g... machte sich... Aber wie... diese an il... zurzeit ein... zum Erba... verbienfen... Die ga... mit der S... die Sozial... Mit dem S... 80 Prozen... ausgeschlo... der ersten... immer nur... können un... zu diesen 8... sozialdemo... ürger un... gefebes w... Sächsen, o... langten un... dende Unz... g-rung un... Fundgebur... bei der K... selbst die... agrarische... unheilvolle... dufrillen... was nicht... heligen Zu... natürlich... Recht zurü... der Minist... das bestch... die agrari...